

Topaktuell



19. Oktober 2019

CSU-PARTEITAG: AUFBRUCH BAYERN. ZUKUNFT DEUTSCHLAND. CSU.

WIR BRECHEN AUF IN EINE NEUE ZEIT!

Wir werden zur **Volkspartei der Zukunft!** Der CSU-Parteitag hat eine **umfassende Parteireform** beschlossen. Um erfolgreiche Volkspartei zu bleiben, dürfen wir nicht stehenbleiben. Wir machen uns fit für die Zukunft und sind heute einen entscheidenden Schritt weiter gekommen.

Der Kurs unserer Erneuerung ist klar: Wir wollen **mitnehmen, ohne stehenzubleiben**, einbinden, an die Hand nehmen, niemanden zurücklassen, aber trotzdem unseren Weg für die Zukunft finden. Das ist die **CSU von heute!**

Wir sind auf dem richtigen Weg. Von diesem Parteitag geht ein **starkes Signal** aus. Auch wenn das Konzept Volkspartei in der Krise ist: Die CSU ist stabil. Wir sind die **Nummer 1 der Volksparteien** und wir wollen es auch **bleiben**.

Der **Bayerische Ministerpräsident** und **CSU-Vorsitzende Dr. Markus Söder**: *„Unser Weg ist Freiheit, gegen die Ignoranten und Hetzer von rechts und den Panikmachern und Umerziehern von links. Wir sind **liberal, sozial und konservativ**. Wir sind **verlässlich** und **modern**. Deswegen müssen wir immer wieder **modernisieren**. Wir können **Tradition und Fortschritt**, wir können **Laptop und Lederhose**, wir können **Dirndl und Digital**, wir können **Sushi und Schweinsbraten** und wir können auch **Berlin und Bayerischer Wald**. Das soll uns erst einmal jemand nachmachen. Wir wollen **Bewahrer und Entdecker** zugleich sein und wir können das auch. Wir werden nicht grün, **wir bleiben in Bayern weiß-blau!**“*

Dr. Markus Söder zum Parteivorsitzenden wiedergewählt

Dr. Markus Söder wurde mit **91,34 Prozent** der Stimmen in seinem Amt als CSU-Parteivorsitzender eindrucksvoll bestätigt.

Als stellvertretende Parteivorsitzende wurden **Manfred Weber, Melanie Huml, Prof. Dr. Angelika Niebler** und **Dorothee Bär** wiedergewählt. Der Augsburger Landrat **Martin Sailer** wurde erstmals zum stellvertretenden CSU-Vorsitzenden gewählt. Eine Stellvertreterposition wurde frei, nachdem der Augsburger Oberbürgermeister Kurt Gribl nicht mehr kandidierte.

Die **Ergebnisse** der Wahl der Mitglieder des Parteivorstands finden Sie [hier](#).

Aufbruch in eine neue Zeit

Wir sind die erfolgreichste Formation der christlich-demokratischen und christlich-sozialen Familie in Europa. Aber es geht nicht nur um Wahlergebnisse, es geht auch um unsere politische Bestimmung als Volkspartei. Volkspartei zu sein ist kein Automatismus, sondern harte Arbeit. Deswegen brauchen wir eine Parteireform. Eine lange Tradition ist keine Garantieerklärung für die Zukunft. **Um Volkspartei zu bleiben, müssen wir uns erneuern.**

CSU-Generalsekretär Markus Blume: *„Die Parteireform ist eine **Verpflichtung gegenüber unserer Demokratie**. Ich halte das Konzept einer Volkspartei für die ehrlichste Antwort auf die Zerrissenheit der Gesellschaft, auf eine Politisierung und auf das Erstarken der Extreme. Wir **führen zusammen**. Wir drängen die Positionen der Extreme zurück. Wir geben den Menschen und den bürgerlichen Überzeugungen Heimat in diesem Land – und zwar in einer Partei und nicht ausgelagert in viele Flügel. Ich will, dass alle bürgerlichen Positionen bei uns in der CSU Platz haben. Das ist das Erfolgsrezept einer Volkspartei CSU.“*

Nach einer lebendigen und leidenschaftlichen Debatte hat der Parteitag eine moderate Ausweitung der Beteiligung von Frauen in den Gremien beschlossen:

- Die bewährte Regelung für den Parteivorstand und für die Bezirksvorstände bleibt wie bisher.
- Die engeren Vorstände (Vorsitzender, stellvertretende Vorsitzende, Schatzmeister, Schriftführer, Digitalbeauftragter) müssen künftig auf Landes- und Bezirksebene mit Frauen und Männern paritätisch besetzt sein, auf Kreisebene ist diese paritätische Besetzung eine Soll-Regelung.
- In den Kreisvorständen sollen künftig 40 Prozent Frauen vertreten sein (Soll-Vorschrift).

Allen Vorständen soll künftig ein stellvertretender Vorsitzender der jungen Generation angehören. Auf Bezirks- und Kreisebene kann dafür eine weitere Stellvertreterposition geschaffen werden.

Vorangegangen war eine längere Diskussion, die **Dr. Markus Söder** zusammenführte: „Wir sind die stärkste Volkspartei, weil wir Brücken bauen und weil wir uns nicht auseinander dividieren lassen. Wir haben die Voraussetzung **für eine moderne Entwicklung geschaffen.**“

Münchener Erklärung gegen jede Art von Antisemitismus

Der Parteitag verurteilte jede Form von Antisemitismus. **Ein Angriff auf Juden ist immer auch ein Angriff auf uns alle.** Die schrecklichen Ereignisse in Halle haben vor Augen geführt, wie notwendig und aktuell der Kampf gegen Antisemitismus in unserem Land ist. Wir benennen und verurteilen dabei sehr klar die geistige Wegbereitung eines neuen Rechtsradikalismus durch Parteien wie die AfD. Dem entgegen wollen wir ein entschiedenes **Zeichen der Solidarität** mit unseren jüdischen Mitbürgern setzen.

Aus diesem Grund übernehmen wir als Partei die international anerkannte Arbeitsdefinition von Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA). Diese lautet:

„Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen. Darüber hinaus kann auch der Staat Israel, der dabei als jüdisches Kollektiv verstanden wird, Ziel solcher Angriffe sein.“

Die Münchner Erklärung finden Sie [hier](#).

Herzlich Willkommen hieß der Parteitag heute Mittag die **CDU-Vorsitzende und Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer**, die betonte: „Die CDU war immer gut dabei, wenn sie einen **starken Counterpart in Bayern** hatte. Bürgerlich-konservativ heißt, dass man eine Haltung hat, ausgleicht und zusammenführt. Das heißt, nicht zu spalten. Die Union kann zusammenhalten. Wir können Markt und sozial, Wirtschaft und Umwelt, Sicherheit und Freiheit, Europa und Vaterland, Heimat und Weltoffenheit, Tradition und Moderne.“

CSU-Generalsekretär Markus Blume hielt fest: „Das war der Basisparteitag einer erfolgreichen Volkspartei. **Wir setzen einen klaren Kurs auf Zukunft!** Daher auch das Motto: ‚Aufbruch Bayern, Zukunft Deutschland. CSU.‘ Unsere Partei ist der Anwalt der Zukunft. Wir waren, sind und bleiben **Volkspartei**. Das ist der Unterschied zu allen anderen Parteien.“

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

Verantwortliche:
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin